Eigentlich wurde der Verein ja bereits 1897 gegründet und zwar als „Bezirksbienenzuchtverein Landau“. Die Niederschrift zur Vereinsgründung vom 23. April liegt im Original vor. Darin heißt es:

Darmstadt, 23. April 1897

Gründung des Bezirks-Vereins:
Zerst: Vereinsbesprechung

Wissenschaftlichen Bemühungen folgend,
hat Herr K. Ruffstätter sich auf die
Erhaltung im eigenen Hause für die
Zerst. Bemühung zu einem zu einem
Darmstadt Vereinigen Besprechungs-
Lassen, was die Folge hatte, daß sich
Herr Ruffstätter zum Leiter damit
erkörte.

Die auf Freitag, den 23. April
einberufene Versammlung war von
11 Herren besucht und wurde, nach
dem die Vertikale besprochen wurde,
der Aufsicht hinsichtlich gefaßt, dem
Verein als gebildet zu bezeichnen.

Die zur Abkündigung wegen
wenn auch noch folgendes

gr

Als Gründungsmitglieder
wurden aufgenommen die Herren:
Bretschneider, Tischlermeister.
Lortz, R. Lazierbrennerei.
Lorenz, Lorenzmeister
Dreyer, Buchbinder.
Gießler, Tischler.

Guttenberg, v. Tsch. R. Abmegeaditer
Kiel, R. Krüppelw.
Kollmann Fritz, R. K. K.
K. K., K. K.
K. K., K. K.
K. K., K. K.
K. K., K. K.

L. L. L.

K. K.

K. K.

K. K., K. K.

(Auszug aus dem Originalprotokoll)

Bei den Namen der elf Herren, die dieses Protokoll unterzeichnet haben, sind einige, uns heute noch geläufige Namen dabei, wie z.B. der Tischlermeister Axthammer, der Bezirksamtman Bader (der Bezirk entsprach dem heutigen Landkreis und der Bezirksamtman war demnach als höchster Beamter mit dem heutigen Landrat vergleichbar), der Buchdrucker Gäßler (Redakteur der Zeitung), der Kaufmann Fritz Kollmann und ein Freiherr von Guttenberg, vermutlich ein Vorfahre unseres derzeitigen Bundesverteidigungsministers (Stand:1/2010).